



Vom Kreisell aus wird die B 252 in Richtung Lippe (rechts) während der Arbeiten als »Einbahnstraße« geführt. Fotos: Harald Iding

## Ostwestfalenstraße wird modernisiert

Land investiert 4,5 Millionen Euro – »Einbahnstraße« in Richtung Lippe während Bauzeit

■ Von Harald Iding

Steinheim (WB). Das Land NRW nimmt 4,5 Millionen Euro in die Hand, um die Bundesstraße 252 sicherer zu machen. Sie erhält ab Steinheim eine neue »2 plus 1«-Führung.

Das erleichtert dann erheblich das Überholen – zum Beispiel von Schwerlastern, die sich auf der viel befahrenen Bundesstraße über den Asphalt quälen. »Das führt immer wieder zu kritischen

Situationen«, weiß Gerhard Hüllweg aus Paderborn vom Landesbetrieb Straßenbau NRW. Die Bauarbeiten beginnen noch in diesem Monat. Als eine der großen Maßnahmen in den vergangenen Jahren setzte der Landesbetrieb die moderne Straßenführung (zwei Spuren auf einer Seite, mit begrenzter Länge) bereits auf der B 239 zwischen Höxter und Steinheim mehrfach um. Dort kann man zum Beispiel nach der engen Verkehrsführung an der Abtei Marienmünster dann wesentlich einfacher und vor allem sicherer in

Höhe Münsterbrock überholen.

Nun soll auch die B 252, die Ostwestfalenstraße als wichtige Verkehrsader in der Region, im Bereich Kreisell Steinheim bis zum neu geplanten Anschlussarm in Höhe der B 239 bei Wöbbel ausgebaut werden. In der nächsten Woche sollen die ersten Vorbereitungsarbeiten der Baufirma erfolgen, wie am Dienstag vom Landesbetrieb zu erfahren war.

Sprecher Hüllweg: »Die Fahrbahn erhält dort eine »2 plus 1«-Führung. Während der gesamten Bauarbeiten verläuft die B 252

in Richtung Blomberg als Einbahnstraße.« In Gegenrichtung werde der Straßenverkehr über eine weiträumige Umleitungsstrecke geführt. »Aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen ist diese Verkehrsführung erforderlich.«

Der Landesbetrieb rechne deshalb mit erheblichen Verkehrsbehinderungen. »Das Bauende soll noch in diesem Jahr sein«, so Hüllweg. Und 2018 werde der Umbau des Auffahrsarms der B 239 auf die B252 erfolgen. Diese einseitige Umleitung (also von Lippe in den Kreis Höxter) gelte während der gesamten Bauphase. Insgesamt verschlingt die gesamte Maßnahme (also die neue »2 plus 1«-Führung und der Auffahrsbereich) die Investitionssumme von etwa 4,5 Millionen Euro.

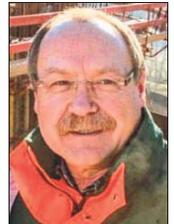
### UMLEITUNGSSTRECKE

Laut der letzten Erhebung der Verkehrszahlen seien täglich bis zu 9500 Fahrzeuge auf der Strecke unterwegs, die in den kommenden Monaten von den Bauarbeiten betroffen ist. Auf Nachfrage teilte Hüllweg gestern mit, dass es schwierig sei, eine ideale Umleitungsstrecke zu finden. Es gibt inzwischen aber eine Entscheidung. Hüllweg: »Der großräumige Verkehr von Lippe kommend wird in Höhe Blomberg ab-

geleitet und über die B 1 geführt.« Dann gehe es in Horn-Bad Meinberg auf die L 616 in Richtung Vinsebeck und Bergheim – mit dem Industriepark und der Anbindung an die B 252. Hüllweg sagte weiter: »Für das Gewerbegebiet Steinheim, das östlich liegt, gibt es eine Extra-Umleitung für den Lkw-Verkehr, der dorthin will.« Die Brummifahrer könnten die Abfahrt Wöbbel nutzen – und zunächst in Richtung Schieder fahren, um dann zurück nach Steinheim zu kommen. »So entfällt der Umweg über die B 1.«



Die Bundesstraße 239 hat bereits vielerorts (wie hier bei Münsterbrock) eine »2 plus 1«-Führung.



Gerhard Hüllweg sagte gestern zum Projekt: »Das Überholen auf der B 252 wird wesentlich einfacher sein.« Foto: Hannemann

# Umbau B 252: ab Montag erste Arbeiten

**Steinheim** (WB/hai). Der Landesbetrieb Straßenbau NRW beginnt am kommenden Montag, 6. März, mit den vorbereitenden Arbeiten für den umfangreichen Umbau der Bundesstraße 252 von Steinheim in Richtung Wöbbel (wir berichteten). Wie ein Sprecher am Freitag mitteilte, werde der Aufbau der Umleitungsbeschilderung und der Verkehrssicherung ab Montag, 13. März, erfolgen. Ab Mitte der elften Kalenderwoche werde die Einbahnstraßenregelung, die für die gesamte Bauzeit gilt, in Richtung Blomberg errichtet. Der überregionale Straßenverkehr, der in Richtung Steinheim und Brakel fahren möchte, wird ab Blomberg über die B 1 in Richtung Horn-Bad Meinberg und weiter über die L 616 (Vinsebeck und Bergheim) bis zur B 252 umgeleitet (U 1).

Der Verkehr in Richtung Höxter und in das Gewerbegebiet Steinheim werde ab dem Anschlussarm Wöbbel über die L 886 (Schieder und Schwalenberg) geführt (Umleitung 2 und 3). Von der B 252 ist die Einfahrt zur Landstraße 823 (Richtung Billerbeck) während jeder Bauphase möglich. In Gegenrichtung wird der Verkehr über die K 73 (Wöbbeler Straße) zur B 252 gelenkt (U 4).

Die Bauarbeiten vom Kreisverkehr bei Steinheim bis zum Anschlussarm an die B 239 bei Wöbbel beginnen dann in der zwölften Kalenderwoche (20. März). Innerhalb des insgesamt 3,8 Kilometer langen Umbaus auf den Straßenquerschnitt »2 plus 1« werde auf 2,1 Kilometern Länge zudem der gesamte Straßenaufbau erneuert. Zusätzlich würden Abdichtungsarbeiten an fünf Brücken ausgeführt und die Schutzplanken neu errichtet. Bauende sei noch in diesem Jahr.

Anfang 2018 beginnt dann der Umbau des Auffahrtsarmes der Bundesstraße 239 auf die B 252.